



KSK - Sonderlehrgang - chemische und Kampfstoffmunition

Stand: August 2017

Zulassungsvoraussetzungen:

- Gültiger Befähigungsschein nach § 20 SprengG für die Tätigkeiten als fachtechnisches Aufsichtspersonal in der Kampfmittelbeseitigung sowie aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung
und
- Nachweis der Fachkunde durch erfolgreiche Teilnahme am Grund- oder Anpassungslehrgang – fachtechnisches Aufsichtspersonal in der Kampfmittelbeseitigung.

Lehrgangsinhalte:

- Rechtliche Grundlagen
(SprengG, Arbeitsschutzrecht, Gefahrgutrecht, Chemiewaffenübereinkommen,
- Kampfstoffspezifische Grundlagen
(Historische Entwicklung des Kampfstoffeinsatzes, Chemisch-physikalische Eigenschaften chem. Kampfstoffe, Entsorgung von KS-Munition)
- Chemische Munition und Kampfstoffmunition
(Aufbau und Wirkungskomponenten, Untersuchungsmethoden)
- Arbeiten auf Räumstellen mit KS-Verdacht/im kontaminierten Bereich
(Vorbereitung der Maßnahmen, Auftragsausführung, abschl. Maßnahmen, Beförderung von KS-Munition)
- Praktische Ausbildung
(Identifizieren, Arbeiten auf der Räumstelle)
- Prüfung
(Praktische und theoretische Prüfung)

Termine:

KSK 1 – 18 24.09.-28.09.2018

Abschluss:

Zeugnis über die Teilnahme an staatlich anerkannten Lehrgängen nach § 32 1. SprengV nach erfolgreicher praktischer, schriftlicher und mündlicher Prüfung

Lehrgangskosten:

1.215,00 € zzgl. gesetzl. Mehrwertsteuer
incl. Lehrmaterial, Prüfungs- und Dokumentengebühr sowie Verpflegungsleistungen (Frühstück, Mittag, Nachmittagsimbiss)

Unterkunft:

Die Unterkunft und Verpflegung kann bei Bedarf Montag bis Freitag im Hotel Heidenschanze erfolgen. Davon abweichende Übernachtungswünsche (z.B. vorzeitige Anreise, Wochenendaufenthalte) sind bitte zusätzlich auf der Anmeldekarte zu vermerken.

Es stehen nur begrenzt Doppelzimmer zum Sonderpreis von € 35,00 bzw. Einzelzimmer zum Sonderpreis von € 55,00 pro Person und Nacht (incl. Abendessen) zur Verfügung. Die Zimmer sind mit Dusche/WC, Telefon und Farb-TV ausgestattet.

Für diese Leistung erfolgt eine gesonderte Rechnungslegung durch das Hotel Heidenschanze.